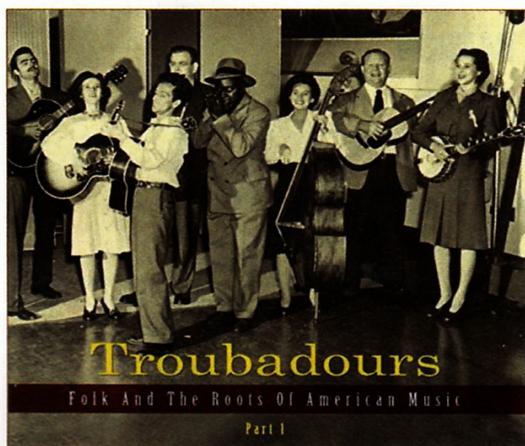


Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Stereoplay, Oktober 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

SINGER/SONGWRITER, FOLK

Various Artists



Die Geschichte des US-Folk

Hier darf man getrost mit der Tür ins Haus fallen: Diese Edition ist ein großer Wurf. Die Repertoire-Wühlmäuse von Bear Family hatten sich nicht weniger vorgenommen, als einen der wichtigsten Fortsetzungsromane der populären Musik zu erzählen: die Geschichte des US-Folk und damit des Singer/Songwritings, die bis in die Gegenwart spannende Kapitel generiert. Und mit der für die Spezialisten aus dem Bremer Umland typischen Sorgfalt in puncto Recherche, Verhandlungsgeschick, Überspielstandards und Dokumentation (siehe die üppigen Booklets) ist dieses Vorhaben voll gelungen.

Magazin: Stereoplay
Erscheinungsdatum: Oktober 2014
Auflage: 32.500

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 1
Artikel-Nr.: BCD 17225
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 4000127172259

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 2
Artikel-Nr.: BCD 17226
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 5397102172267

Troubadours – Folk And The Roots Of American Music

„Troubadours“: Das sind vier CD-Sets à drei Tonträger, in schlichtem Karton verpackt, aber bis hin zu den Inlay-Details, dem Aufdruck der Discs und der Platzierung der diskografischen Angaben überlegt gestaltet. Die Booklets, randvoll mit Fotos sowie informativem Text und immer über 100 Seiten dick, muss man eigentlich Bücher nennen.

„Folk And The Roots Of American Music“: Die älteste Aufnahme von Part 1 datiert aus den 1920er-Jahren, im vierten Set wiederum finden sich einige großartige Songs aus den Siebzigern. Einer exakten Chronologie folgen die Discs aber nicht. Politisches steht neben Privatem, die stilistische Vielfalt ist stupend dank Ausflügen in Country und Country Rock, in Blues, Softpop, Hippie-Folk oder nach innen gerichtetes Singer/Songwriting. Und nahezu alle Pioniere und Protagonisten sind vertreten: Woody Guthrie, Pete Seeger, das Kingston Trio, Tim Hardin, Tom Paxton, Jim Croce, die Byrds, Joni Mitchell, Joan Baez, selbst „His Bobness“ Dylan singt hier sechs seiner Klassiker aus den Sixties.

Ein Highlight für hiesige Fans: Es gibt ein Wiederhören mit den Originalen von Evergreens, die in den Wirtschaftswunder-Jahren in deutschen Versionen sehr populär waren: „Tom Dooley“, „Where Have All The Flowers Gone?“. Kurios: „Die Gedanken sind frei“, halb in Deutsch, halb in Englisch gesungen, von 1952. **MI**

Bear Family / Delta Music
(15:14:30, 12 CDs)



V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 3
Artikel-Nr.: BCD 17227
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 5397102172274

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 4
Artikel-Nr.: BCD 17228
Pricecode: CP
EAN-Nummer: 5397102172281

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Stereoplay, Oktober 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Various Artist

Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Hier darf man getrost mit der Tür ins Haus fallen: Diese Edition ist ein großer Wurf. Die Repertoire-Wühlmäuse von Bear Family hatten sich nicht weniger vorgenommen, als einen der wichtigsten Fortsetzungsromane der populären Musik zu erzählen: die Geschichte des US-Folk und damit des Singer/Songwritings, die bis in die Gegenwart spannende Kapitel generiert. Und mit der für die Spezialisten aus dem Bremer Umland typischen Sorgfalt in puncto Recherche, Verhandlungsgeschick, Überspielstandards und Dokumentation (siehe die üppigen Booklets) ist dieses Vorhaben voll gelungen.

„Troubadours“: Das sind vier CD-Sets à drei Tonträger, in schlichtem Karton verpackt, aber bis hin zu den Inlay-Details, dem Aufdruck der Discs und der Platzierung der diskografischen Angaben überlegt gestaltet. Die Booklets; randvoll mit Fotos sowie informativem Text und immer über 100 Seiten dick, muss man eigentlich Bücher nennen.

„Folk And The Roots Of American Music“: Die älteste Aufnahme von Part 1 datiert aus den 1920er-Jahren, im vierten Set wiederum finden sich einige großartige Songs aus den Siebzigern. Einer exakten Chronologie folgen die Discs aber nicht. Politisches steht neben Privatem, die stilistische Vielfalt ist stupend dank Ausflügen in Country und Country Rock, in Blues, Softpop, Hippie-Folk oder nach innen gerichtetes Singer/Song-writing. Und nahezu alle Pioniere und Protagonisten sind vertreten: Woody Guthrie, Pete Seeger, das Kingston Trio, Tim Hardin, Tom Paxton, Jim Croce, die Byrds, Joni Mitchell, Joan Baez, selbst „His Bobness“ Dylan singt hier sechs seiner Klassiker aus den Sixties.

Ein Highlight für hiesige Fans: Es gibt ein Wiederhören mit den Originalen von Evergreens, die in den Wirtschaftswunder-Jahren in deutschen Versionen sehr populär waren: „Tom Dooley“, „Where Have All The Flowers Gone?“. Kurios: „Die Gedanken sind frei“, halb in Deutsch, halb in Englisch gesungen, von 1952.

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-2-3-cd.html>

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-3-3-cd.html>

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-4-3-cd.html>